Kunstpreise und Stipendien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 7: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

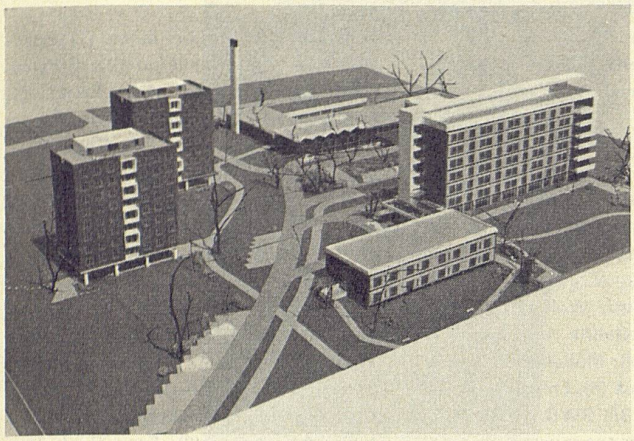
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

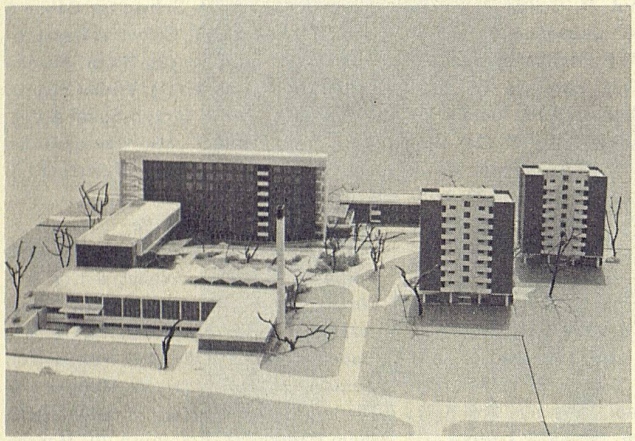
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

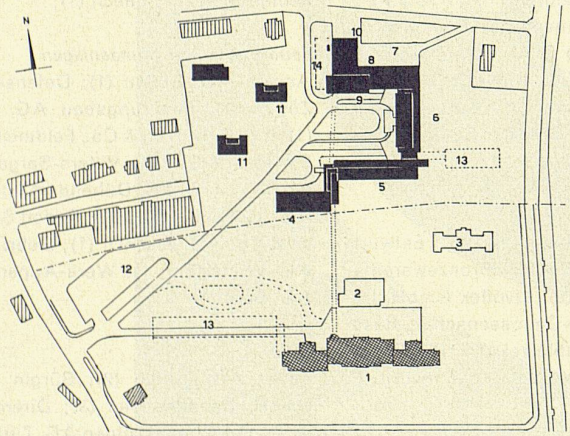
http://www.e-periodica.ch



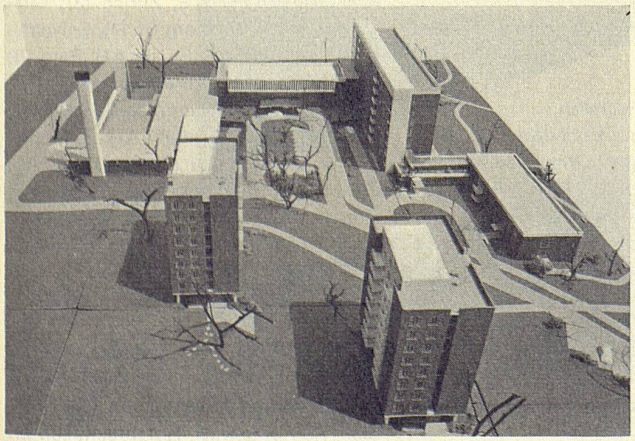
1



2



3



4

Wettbewerb «Die neue Küche»

Allgemeiner Projektwettbewerb zur Förderung arbeitssparender Küchen, eröffnet von der Novelectric AG, Zürich, unter den Architekten und Innenarchitekten. Als Preissumme stehen dem Preisgericht Fr. 25000 und für Ankäufe Fr. 5000 zur Verfügung. Preisgericht: Hans Fischli, Arch. BSA/SIA, Direktor der Kunstgewerbeschule Zürich (Vorsitzender); Prof. Dr. Etienne Grandjean, Direktor des Institutes für Hygiene und Arbeitsphysiologie der ETH, Zürich; Frau E. von Burg, Leiterin des Schweizerischen Institutes für Hauswirtschaft, Zürich; Ernst Zietzschmann, Arch. SIA, Zürich; Walter Bürgin, Direktor der Novelectric AG, Zürich; Ersatzpreisrichterin: Elsa Burckhardt-Blum, Architektin SIA, Zürich. Die Unterlagen sind kostenlos erhältlich bei der Novelectric AG, Claridenstraße 25, Zürich. Einlieferungstermin: *31. August 1957.*

Kunstpreise und Stipendien

Stipendienwettbewerb für Maler und Bildhauer 1957

Die Kiefer-Hablitzel-Stiftung richtet auch diese Jahr Stipendien zur Förderung der Ausbildung junger Schweizer Maler und Bildhauer aus. Die Bewerber dürfen im Jahre 1957 das 35. Altersjahr nicht überschreiten. Die Jury findet anfangs Oktober 1957 in der Kunsthalle Basel statt. Die eingesandten Werke werden anschließend dort ausgestellt. Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen können bei den Kunstmuseen, den Kunstgewerbeschulen und beim Sekretariat der Stiftung bezogen werden. Anmeldungen sind auf dem offiziellen Formular der Stiftung bis spätestens 15. August 1957 an das Sekretariat der Kiefer-Hablitzel-Stiftung, Bern, Bubenbergplatz 12, zu richten.

Bauchronik

Kantonsspital Olten

Architekt: Werner Schindler BSA/SIA, Zürich. Örtliche Bauleitung: Hermann Frey, Architekt BSA, Olten

Das Projekt für diese großzügige Spitalanlage ging aus einem zweistufigen Wettbewerb hervor. Der Kredit für die Ausführung mit Ausnahme der beiden Schwesternhäuser wurde vom Solothurner Volk bewilligt. Mit dem Bau des Infektionskrankenhauses wurde bereits begonnen.

Verbände

100 Jahre American Institute of Architects AIA

Der Architektenverband der Vereinigten Staaten von Nordamerika konnte kürzlich sein hundertjähriges Bestehen feiern, und zwar an der diesem wichtigen Ereignis gebührend Rechnung tragenden Jahresversammlung in Washington D. C. vom 13. bis 17. Mai. Das gut vorbereitete reichhaltige Programm umfaßte, abgesehen von zahlreichen beruflichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, eine in der National Gallery gezeigte, von Frederick Gutheim zusammengestellte Ausstellung «Hundert Jahre amerikanische Architektur», die nun auch in anderen Städten wiederholt wird, ferner verschiedene Reportagen in Radio und Television. Das wichtige historische Ereignis bot ferner Anlaß zu verschiedenen Ehrenauszeichnungen.* Bereits im Februar wurde in den Städten unter dem Patronat der betreffenden Behörden eine sogenannte «Woche des Architekten» durchgeführt. Schließlich brachte es das AIA fertig, von der Postdirektion die Herausgabe einer besonderen Jubiläums-Briefmarke zu erwirken. Als bleibendes Dokument der Feier wird demnächst ein von John E. Burchard, dem Dekan der «School of Humanities» des Massachusetts Institute of Technology, vorbereitetes Buch erscheinen. Die Tagung und Festlichkeiten standen unter dem Vorsitz des derzeitigen Präsidenten, Architekt Leon Chatelain Jr.

Man sieht, die amerikanischen Kollegen haben die Jahrhundertfeier ihres Verbandes in sehr wohlvorbereiteter, großzügiger Weise durchgeführt. Für viele wird die Tatsache, daß es in den USA bereits seit hundert Jahren einen Archi-

* Träger der diesjährigen Goldmedaille des AIA: Architekt Louis Skidmore, Teilhaber der Firma Skidmore, Owings & Merrill; Träger der außerordentlichen Jubiläumsgoldmedaille: Architekt Ralph Walker, der langjährige Präsident des AIA.

1
Blick von Süden auf Bettenfront und Schwesternhäuser

2
Blick von Norden, im Vordergrund der Wirtschaftstrakt

3
Situationsplan 1 : 5000. 1 Altbau, 2 Wäscherei, 3 Tbc, 4 Infektion, 5 Bettenhaus, 6 Behandlung, 7 Wirtschaftshof, 8 Küche, 9 Eßräume, 10 Heizung, 11 Angestellte, 12 Parkplatz, 13 Erweiterung, 14 Wäscherei 2. Etappe

4
Blick von Westen in den Zugangshof